

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 32 (1978)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

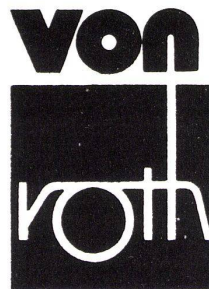
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mit BONDEx machen Sie Holzwind- wetterfest



Farben + Lacke
6015 Reussbühl
Tel. 041 55 36 36

Luzern: Strafanstalt Wauwilermoos

Der Regierungsrat des Kantons Luzern veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Neubauten der Strafanstalt Wauwilermoos. Teilnahmeberechtigt sind die im Kanton Luzern seit spätestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen, im schweizerischen Register der Architekten und Techniker eingetragenen Fachleute sowie Absolventen der eidgenössischen technischen Hochschulen und der schweizerischen höheren technischen Lehranstalten. Fachleute, die kein eigenes Büro führen, aber die oben genannten Bedingungen erfüllen, sind ebenfalls teilnahmeberechtigt. Sie haben eine schriftliche Erklärung abzugeben, daß sie im Falle einer Auftragserteilung bereit sind, mit einem leistungsfähigen Büro zusammenzuarbeiten. Fachpreisrichter sind Werner Gantenbein, Zürich, Werner Stücheli, Zürich, Beat von Segesser, Kantonsbaumeister, Luzern, Hans Felber, Sursee. Die Preissumme für sechs bis sieben Entwürfe beträgt 60 000 Franken. Für Ankäufe stehen zusätzlich 6000 Franken zur Verfügung. Aus dem Programm: Der zu projektierende Neubau der Strafanstalt Wauwilermoos umfaßt die Bauten und Anlagen für Unterkunft, Verpflegung und Arbeit der Gefangenen sowie die dazu nöti-

gen Räumlichkeiten für die Verwaltung; Raumprogramm: Büroräume für die Anstaltsleitung, Eingangshalle, Besucherräume, Räume für die Aufnahme, Sozialzentrum mit Schul- und Audienzräumen, Vortragssaal, Bibliothek, ärztliche Behandlung, Krankenzimmer, Eßräume, Küchenanlage, Nebenräume, allgemeine Abteilung mit Räumen für inneren Dienst, Wohnen, Freizeit, 12 Schlafräume, Aufsicht, Abteilung mit erhöhtem Sicherheitscharakter, Arbeitsräume, Magazine, Werkhalle mit Büro für Werkmeister, Lager, Räume für technische Installationen, Turnhalle, Sportplatz. Die Unterlagen können bis Ende Dezember 1978 gegen Hinterlegung von 100 Franken auf der Kanzlei des Hochbauamtes Luzern, Bahnhofstrasse 15, bezogen werden. Das Wettbewerbsprogramm allein kann unentgeltlich beim kantonalen Hochbauamt bezogen werden. Termine: Fragestellung bis 3. November 1978. Ablieferung der Entwürfe bis 2. März, der Modelle bis 16. März 1979.

Petit Hongrin: Bataillonstruppenlager im Schießplatz

Im Auftrag des Militärdepartementes veranstaltet die Direktion der eidgenössischen Bauten einen

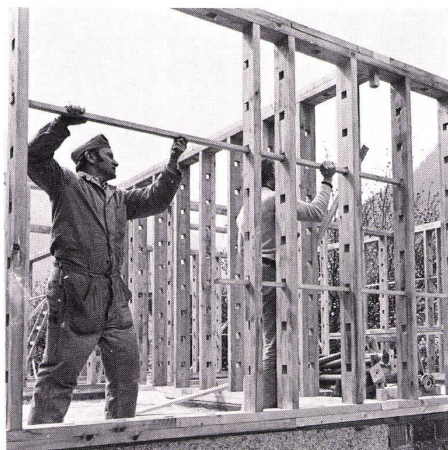
Projektwettbewerb für ein Bataillonstruppenlager im Schießplatz Petit Hongrin. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten schweizerischer Nationalität, die seit mindestens dem 1. Januar 1977 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Vevey, Aigle oder Pays d'Enhaut haben. Fachpreisrichter sind Prof. J. W. Huber, Direktor der eidgenössischen Bauten, Bern, J. P. Dresco, Kantonsarchitekt, Lausanne, M. Bevilacqua, Lausanne, G. Cocchi, Lausanne, J. P. Dom, Genf, E. Haeberli, Chef der Abt. Hochbau, Direktion der eidgenössischen Bauten. Die Preissumme für sechs bis sieben Preise beträgt 40 500 Franken. Für Ankäufe stehen 4500 Franken zur Verfügung. Aus dem Programm: Büros für Kommando, Administration, Magazine, Werkstätten, Garage, Personalaufenthalt, Mehrzwecksaal für Instruktion, Materialraum, 13 Offizierszimmer, 12 Unteroffizierszimmer, 9 Mannschaftszimmer, Küchenanlage, Krankenzimmer. Vorgängig der definitiven Anmeldung wird den Teilnehmern auf schriftliche Anforderung ein Wettbewerbsprogramm zugesandt. (Adresse: Direktion der eidgenössischen Bauten, Abteilung Hochbau, Effingerstrasse 20, 3003 Bern.) Die definitive Anmeldung zum Bezug der Unterlagen hat bis zum 2. Oktober zu erfolgen. Es sind die Postquittung über die Hinterlage von 500 Fran-

ken (Postcheckkonto 30-520, Konto 5.513.314.001/3, Vermerk: «Wettbewerb Hongrin») sowie die im Programm geforderten Nachweise über die Teilnahmeberechtigung beizulegen. Termine: Fragestellung bis 20. Oktober 1978, Ablieferung der Entwürfe bis 5. Januar, der Modelle bis 12. Januar 1979.

Entschiedene Wettbewerbe

Pfäffikon SZ: Neubau «Löwen»

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden neun Entwürfe beurteilt. Ergebnis: 1. Preis (5500 Franken) (mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Fritz Schwarz, Zürich; Mitarbeiter: Jürg Moser; 2. Preis (4500 Franken) O. Müller und R. Bamert, St. Gallen; 3. Preis (3000 Franken) Alfred Krähenbühl, Zug, sowie K. Bernath und C. Frei, Zürich und Zug; 4. Preis (2000 Franken) Butti und Feusi, Pfäffikon; 5. Preis (1500 Franken) Guhl, Lechner und Philipp, Zürich; Mitarbeiter: Peter R. Schmid. Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer den Betrag von 1500 Franken als feste Entschädigung. Fachpreisrichter waren Ph. Bridel, Zürich, R. Steiner, Winterthur, J. Zweifel, Zürich.



Neuartiges Bausystem

- Aus verleimten Holzteilen im Raster von 25 cm aufgebaut.
- Stabiles, tragendes Holzskelett, das sich individuell isolieren und verkleiden lässt.
- Freie Planung und schnelle Bauweise dank:

Auskunft und Beratung:
IFA-NORM Attinghauserstr. 16
6460 Altdorf, Tel. 044 2 12 38
SWISS-BAU 79 Stand 24/331

